

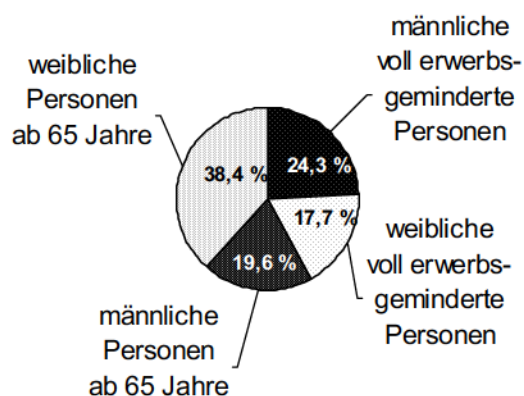
Statistischer Bericht

K I 13 - j 04

Bedarfsorientierte Grundsicherung in Berlin 2004

Empfänger
Ausgaben

Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in
Berlin am 31.12.2004 nach Geschlecht



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Soziale Leistungen:

Telefon: (030) 9021 3632/3508

Telefax: (030) 9021 3776

E-Mail Internet:

soziale.leistungen@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,

Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	7
Ergebnisse kurz gefasst	9
Datenangebot aus dem Sachgebiet	30
Datenangebot	30
Lieferung	30
Kosten	30
Zusammenfassende Übersicht	30
Allgemeines Informationsangebot	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	32
Tabellen	
1 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach Geschlecht und Bezirken.....	10
2 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach Nationalität.....	10
1 Empfänger (innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach Nationalität, Geschlecht und Bezirken	11
2 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach Altersgruppen	12
3 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach Nationalität, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen ..	13
4 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung, Geschlecht und Nationalität.....	14
5 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach Ursache der Leistungsgewährung, Geschlecht und Nationalität.....	15
6 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach Nettoanspruch in EUR pro Monat, Geschlecht und Nationalität	16
7 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat, Geschlecht und Nationalität	18
8 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat, Geschlecht und Nationalität	20
9 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung am 31.12.2004 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat , Geschlecht und Nationalität.....	22
10 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach Art des angerechneten Einkommens, Geschlecht und Nationalität.....	24
11 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach übernommenen Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen des Empfängers in EUR pro Monat, Alter und Nationalität	26
12 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach durchschnittliche Beiträge für Nettoanspruch, Regelsatz, anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, übernommenen Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen und Mehrbedarf des(r) Empfängers(in) in EUR pro Monat, Geschlecht und Nationalität	28
13 Ausgaben der bedarfsorientierten Grundsicherung in Berlin 2004 nach Bezirken.....	29

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
K I 13 j 04

** Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

6,00 EUR

Bestell Nr.

310.9

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) ist ein neues Sozialleistungsgesetz. Darin sind Regelungen über statistische Erhebungen vorgesehen, aus denen die Auswirkungen des Gesetzes hervorgehen. Mit der Statistik über die Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung sollen umfassende und zuverlässige Daten über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden. Eines der vorrangigen Ziele des GSiG ist es, für Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und für volljährige dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen eine eigenständige soziale Leistung zu schaffen, die den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt sicher stellt. Mit der statistischen Erhebung über die Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sollen Angaben über die finanziellen Auswirkungen des GSiG bereitgestellt werden.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 8 des Gesetzes über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) vom 26. Juni 2001 (BGBl. I S. 1310, 1335), das zuletzt durch Artikel 1 Buchstabe a des Gesetzes vom 27. April 2002 (BGBl. I S. 1462) geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857). Erhoben werden die Angaben zu § 8 Abs. 2 und 3.

Periodizität

Diese Statistik wird jährlich als Totalerhebung durchgeführt. Die Empfänger werden mit Stichtag 31.12. erfasst, die Ausgaben und Einnahmen für das abgelaufene Kalenderjahr.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind die Grundsicherungsämter der Bezirke. Zugrundegelegt ist die Gebietsstruktur Berlins mit dem Stand 01.01.2001.

Bezirksergebnisse werden für die 12 Bezirke ausgewiesen (Mitte, Friedrichshain - Kreuzberg, Pankow, Charlottenburg - Wilmersdorf, Spandau, Steglitz - Zehlendorf, Tempelhof - Schöneberg, Neukölln, Treptow - Köpenick, Marzahn - Hellersdorf, Lichtenberg, Reinickendorf).

Methodische Hinweise

Die Statistik zur bedarfsorientierten Grundsicherung wurde ab dem Berichtsjahr 2003 erhoben.

Erhebungsbereich Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Bei der bedarfsorientierten Grundsicherung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts dienen soll. In den Erhebungsbereich des GSiG fallen zum einen Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und zum anderen volljährige Personen, die im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Darüber hinaus müssen die Personen, die einen Antrag auf Grundsicherung stellen möchten, ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben (§ 1 GSiG). Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung, denen Leistungen in Form monatlicher Beträge gewährt werden. Nach § 6 Satz 1 GSiG werden die Leistungen der Grundsicherung in der Regel für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. Juni des Folgejahres bewilligt.

Folgende Personen haben gemäß § 2 Abs. 3 GSiG keinen Anspruch auf Leistungen der bedarfsorientierten Grundsicherung und erscheinen demzufolge nicht in der Empfängerstatistik:

- Antragsberechtigte, deren Kinder oder Eltern über ein erhebliches Einkommen (mehr als 100.000 Euro pro Jahr) verfügen,
- Antragsberechtigte, die gemäß § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) leistungsberechtigt sind,
- Antragsberechtigte, die in den letzten zehn Jahren ihre Bedürftigkeit vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben.

Erhebungsbereich Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

In der Statistik zu den Ausgaben und Einnahmen werden erfasst:

- die Ausgaben für Leistungen der bedarfsorientierten Grundsicherung aufgrund des Gesetzes über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG). Die Ausgaben werden sowohl außerhalb als auch in Einrichtungen getrennt erfasst.
- die Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung, welche aufgrund von Vorleistungen des Grundsicherungsträgers aus Erstattungs-

ansprüchen gegen andere Leistungsträger oder Sonstige bestehen. Die Einnahmen werden gemäß § 8 Abs. 3 GSiG sowohl außerhalb von Einrichtungen als auch in Einrichtungen getrennt erfasst.

- die Kosten der abgeschlossenen Gutachten, die zur Feststellung der vollen Erwerbsminderung beim zuständigen Rentenversicherungsträger in Auftrag gegeben wurden.
- die Anzahl der abgeschlossenen Gutachten, die zur Feststellung der vollen Erwerbsminderung beim zuständigen Rentenversicherungsträger in Auftrag gegeben wurden.

Nicht erfasst werden:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Grundsicherungsträger untereinander;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund und Land;
- der Zuschussbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen / Zuschüsse an fremde Einrichtungen der bedarfsorientierten Grundsicherung und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der bedarfsorientierten Grundsicherung;
- die Verwaltungskosten der Grundsicherungsträger und sonstiger Stellen.

Vollständigkeit und Qualität der Daten

In der Anlaufphase einer neuen Statistik treten erfahrungsmäßig immer Schwierigkeiten auf, welche auch Auswirkungen auf die Vollständigkeit und Qualität der Daten haben. So ist nicht auszuschließen, dass durch die Auskunftsstellen die Zahl der Empfänger von Grundsicherungsleistungen immer vollständig erfasst und gemeldet wurden.

Definitionen

Gewährung der Grundsicherung in bzw. außerhalb von Einrichtungen

Eine Person wird als **in** einer Einrichtung lebend eingestuft, wenn sie in der Einrichtung übernachtet, z.B. ältere Personen, die in Alters- oder Pflegeheimen leben. Personen, die in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten, aber zu Hause übernachten, erhalten Grundsicherung **außerhalb** von Einrichtungen. Auch der kurzfristige Aufenthalt in einem Krankenhaus oder in einer Rehabilitationsklinik bedeutet nicht, dass der Empfänger als in einer Einrichtung lebend eingestuft wird.

Volle Erwerbsminderung

Als voll erwerbsgemindert gelten Personen, die unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Sozialgesetzbuches sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann. Das bezieht sich auf Personen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren.

Staatsangehörigkeit

- **Deutsche(r)**: Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die nach dem Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt werden. Hierunter fallen auch Personen, die sowohl eine deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen.
- **EU-Ausländer(in)**: Personen, die eine Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates besitzen.
- **Sonstige(r) Ausländer(in)**: Alle Personen, die weder die deutsche Staatsbürgerschaft noch die eines EU-Mitgliedsstaates besitzen.

Dauer der Leistungsgewährung

Anzahl der Monate zwischen dem Beginn der Leistungsgewährung und dem Berichtszeitpunkt.

Ursachen der Leistungsgewährung

Zur Kennzeichnung der Ursachen der Leistungsgewährung sind maximal zwei Angaben zulässig. Hierbei werden von den Berichtsstellen die Ursachen ausgewählt, die hauptsächlich dafür ausschlaggebend sind, dass die jeweilige Person bedarfsorientierte Grundsicherung in Anspruch nehmen muss.

Maßgebend sind jeweils die Umstände, die zum Zeitpunkt des Eintritts in die Grundsicherung vorliegen.

(siehe auch unter Erhebungsmerkmale)

Nettoanspruch

Der Anspruch des Empfängers auf Grundsicherung ergibt sich aus der Differenz des Bruttobedarfs und des angerechneten Einkommens. Dabei wird der Betrag angegeben, der sich für einen vollen Monat ergibt.

Regelsatz des Empfängers zuzüglich Pauschale von 15 %

Angegeben wird der für den Empfänger maßgebliche Regelsatz nach § 22 des BSHG zuzüglich 15 % des Regelsatzes eines Haushaltsvorstandes. Gesonderte Zahlungen für den "einmaligen Bedarf" sind im Rahmen des GSIG nicht vorgesehen. Dieser wird durch die monatlich laufend ausgezahlte Pauschale von 15 % abgedeckt. Wenn diese Pauschale nicht ausreicht, muss zusätzlich Sozialhilfe beantragt werden.

Anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung

Die Kosten für Unterkunft und Heizung werden in tatsächlicher Höhe berücksichtigt sofern sie "angemessen" sind. Bis zu welcher Höhe dies der Fall ist, wird in Anlehnung an die Praxis des Trägers der Sozialhilfe bestimmt.

Übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

Die Aufwendungen für Kranken- und Pflegeversicherung werden in derselben Weise wie nach § 13 BSHG berücksichtigt.

Mehrbedarf des Empfängers

Ein Mehrbedarf wird nur dann gewährt, wenn der Empfänger einen Ausweis für schwerbehinderte Menschen nach § 69 Abs. 5 des SGB IX mit dem Merkzeichen "G" bzw. "aG" besitzt. Sofern dies der Fall ist, ist ein Mehrbedarf von 20 % des maßgeblichen Regelsatzes des Empfängers anzusetzen.

Art des angerechneten bzw. in Anspruch genommenen Einkommens

Hier werden sämtliche bei den Empfängern vorkommenden Einkommensarten, die in die Berechnung des Nettoanspruchs einbezogen werden, erfasst. Bei den Einkommensarten sind Mehrfachnennungen zulässig.

(siehe auch unter Erhebungsmerkmale)

Erhebungsmerkmale

Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Erfassung

- Stichtag: 31. Dezember

Region

- Berlin

Bezirk

- Mitte
- Friedrichshain - Kreuzberg
- Pankow
- Charlottenburg - Wilmersdorf
- Spandau
- Steglitz - Zehlendorf
- Tempelhof - Schöneberg
- Neukölln
- Treptow - Köpenick
- Marzahn - Hellersdorf
- Lichtenberg
- Reinickendorf

Geschlecht

- männlich
- weiblich

Leistungsgewährung

- außerhalb von Einrichtungen
- in Einrichtungen

Staatsangehörigkeit

- Deutsche
- Nichtdeutsche
 - EU - Ausländer
 - sonstige Ausländer

Altersgruppen

von ... bis unter ... Jahren

- 18 - 21
- 21 - 25
- 25 - 30
- 30 - 40
- 40 - 50
- 50 - 60
- 60 - 65

voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren

- 65 - 70
- 70 - 75
- 75 - 80
- 80 - 85
- 85 - 90

- 90 - 95
 - 95 und älter
- Personen ab 65 Jahren

Ursache der Leistungsgewährung

- Überleitung aus der Sozialhilfe (HzL) ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff
- Überleitung aus der Sozialhilfe (HzL) mit vorherigem Unterhaltsrückgriff
- Wegfall von Erwerbseinkommen / Lohnersatzleistungen des Empfängers
- Wegfall / Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch den Partner
- Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern des Empfängers
- Wegfall anderer Einkommen (z.B. Unterhaltsleistungen des geschiedenen Ehepartners, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung)
- erhöhter Ausgabenbedarf (z.B. erhöhte Unterkunfts-, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV - Beträge)
- keine der genannten Ursachen

Dauer der Leistungsgewährung

von ... bis unter ... Monaten

- 1 - 3
- 3 - 6
- 6 - 9
- 9 - 12
- 12 - 15
- 15 - 18
- 18 - 24
- 24 - 30
- 30 - 36
- 36 - 48
- 48 - 60
- 60 und mehr

Nettoanspruch

Von ... bis unter ... EUR/Monat

- unter 25
- 25 - 50
- 50 - 100
- 100 - 150
- 150 - 200
- 200 - 250
- 250 - 300
- 300 - 400
- 400 - 500
- 500 - 600
- 600 - 700
- 700 - 800
- 800 - 900
- 900 - 1000
- 1000 und mehr

Anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung

Von ... bis unter ... EUR/Monat

- unter 75
- 75 - 100
- 100 - 125
- 125 - 150
- 150 - 175
- 175 - 200
- 200 - 225
- 225 - 250
- 250 - 300
- 300 - 350
- 350 - 400
- 400 - 450
- 450 - 500
- 500 und mehr
- ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung

Übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge des Empfängers

Von ... bis unter ... EUR/Monat

- unter 75
- 75 - 100
- 100 - 125
- 125 - 150
- 150 - 175
- 175 - 200
- 200 - 225
- 225 - 250
- 250 - 300
- 300 - 350
- 350 - 400
- 400 und mehr
- ohne übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

Bruttobedarf

Von ... bis unter ... EUR/Monat

- unter 150
- 150 - 200
- 200 - 250
- 250 - 300
- 300 - 400
- 400 - 500
- 500 - 600
- 600 - 700
- 700 - 800
- 800 - 900
- 900 - 1000
- 1000 - 1250
- 1250 - 1500
- 1500 und mehr

Angerechnetes Einkommen

Von ... bis unter ... EUR/Monat

- unter 50
- 50 - 100
- 100 - 150
- 150 - 200
- 200 - 250
- 250 - 300
- 300 - 350
- 350 - 400
- 400 - 450
- 450 - 500
- 500 - 550
- 550 - 600
- 600 und mehr

Einkommensarten

- Erwerbseinkommen des Empfängers
- Rente wegen Erwerbsminderung
- Altersrente
- Hinterbliebenenrente
- Renten aus privater Altersvorsorge
- Renten aus sonstiger privater Vorsorge
- Versorgungsbezüge
- Renten aus betrieblicher Altersvorsorge
- Leistungen der GKV
- Kindergeld
- Wohngeld
- private Unterhaltsleistungen
- Anrechenbare Einkünfte aus einer Partnerschaft
- sonstige Einkünfte
- kein Einkommen

Haushaltszusammenhang

- einzeln nachgewiesene Grundsicherungsempfänger
- Grundsicherungsempfänger, die mit einem anderen Grundsicherungsempfänger zusammenleben
- Grundsicherungsempfänger, die mit einem Nicht-Grundsicherungsempfänger zusammenleben

Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**Erfassung**

- laufendes Jahr

Region

- Berlin

Bezirk

- Mitte
- Friedrichshain - Kreuzberg
- Pankow
- Charlottenburg - Wilmersdorf
- Spandau
- Steglitz - Zehlendorf
- Tempelhof - Schöneberg
- Neukölln
- Treptow - Köpenick
- Marzahn - Hellersdorf
- Lichtenberg
- Reinickendorf

Leistungsgewährung

- außerhalb von Einrichtungen
- in Einrichtungen

Ergebnisse kurz gefasst

2004 erhielten in Berlin 23 000 Personen bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Am Jahresende 2004 erhielten in Berlin insgesamt 22 970 Personen Leistungen nach dem Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG).

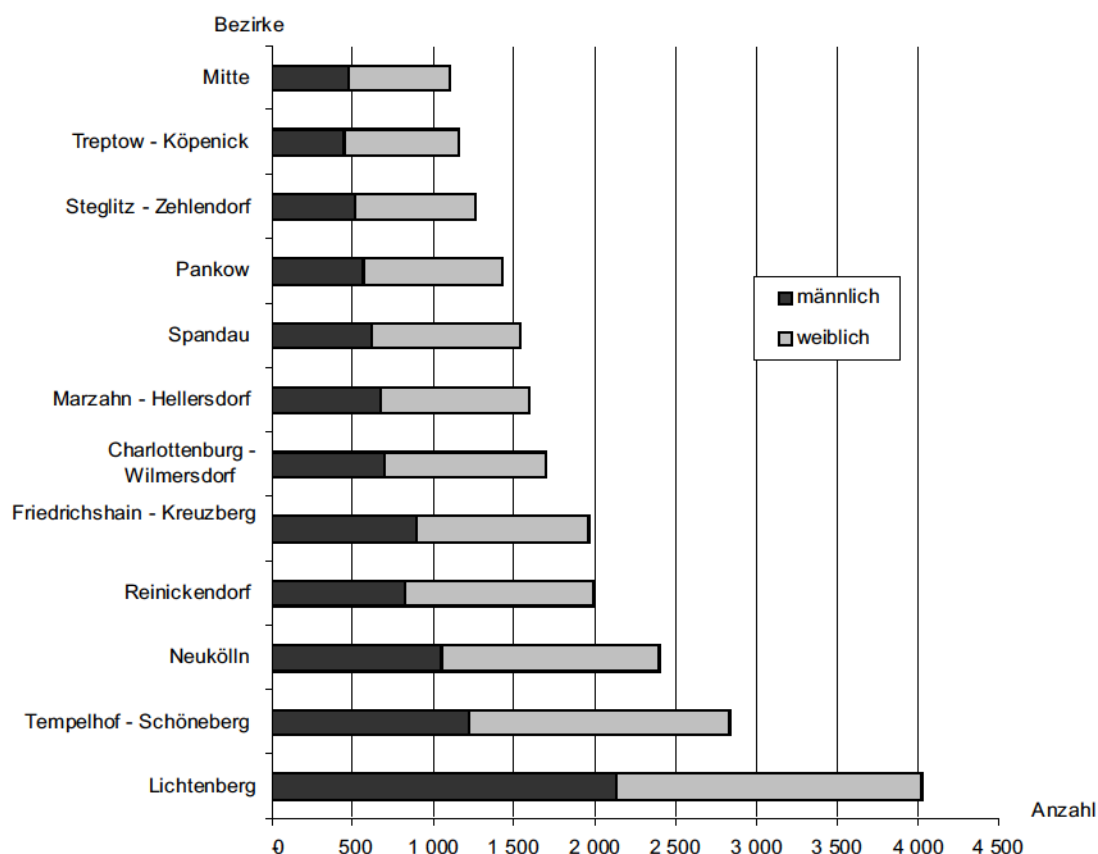
In Anspruch nahmen diese Leistungen 18 267 Personen außerhalb von Einrichtungen (79,5 Prozent) sowie 4 703 Personen in Einrichtungen. 12 886 Personen, die diese Leistung bezogen, waren Frauen (56,1 Prozent) und 1 985 ausländische Staatsbürger (8,6 Prozent).

42 Prozent der Empfänger (9 648) erhielten Leistungen wegen voller Erwerbsminderung. Der Anteil der männlichen Empfänger betrug 57,9 Prozent (5 591 Personen). Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter erhielten 13 322 Personen (58 Prozent), davon waren 66,3 Prozent (8 829 Personen) Frauen.

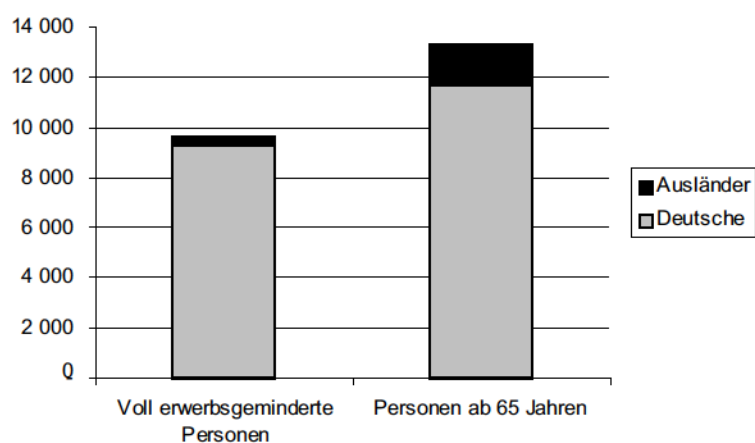
Im Jahr 2004 lag der durchschnittliche Bruttobedarf in Berlin bei 604 EUR. Mehr als 40 Prozent vom Bruttobedarf wurden für Unterkunft und Heizung (251 EUR) aufgewendet. Je Empfänger ergab sich ein durchschnittlicher Nettoanspruch von 303 EUR, wobei das angerechnete Einkommen von 301 EUR berücksichtigt wurde.

2004 wurden in Berlin Leistungen der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Höhe von 128 Mill. Euro aufgewendet. Rein rechnerisch wurden pro Einwohner durchschnittlich 38 EUR ausgegeben.

1 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach Geschlecht und Bezirken



2 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach Nationalität



1 Empfänger (innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach Nationalität, Geschlecht und Bezirken

Bezirk	Insgesamt			Darunter		Männlich		Weiblich		Deutsche		Ausländer	
				außerhalb von Einrichtungen									
	absolut	%	je 1 000 Einwohner ¹⁾	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Mitte	1 098	4,8	3	1 060	96,5	471	42,9	627	57,1	919	83,7	179	16,3
Friedrichshain - Kreuzberg	1 963	8,5	8	1 860	94,8	891	45,4	1 072	54,6	1 378	70,2	585	29,8
Pankow	1 425	6,2	4	1 128	79,2	561	39,4	864	60,6	1 418	99,5	7	0,5
Charlottenburg - Wilmersdorf	1 699	7,4	5	1 665	98,0	693	40,8	1 006	59,2	1 562	91,9	137	8,1
Spandau	1 533	6,7	7	1 361	88,8	612	39,9	921	60,1	1 377	89,8	156	10,2
Steglitz - Zehlendorf	1 256	5,5	4	947	75,4	516	41,1	740	58,9	1 166	92,8	90	7,2
Tempelhof - Schöneberg	2 833	12,3	8	2 555	90,2	1 222	43,1	1 611	56,9	2 783	98,2	50	1,8
Neukölln	2 399	10,4	8	2 282	95,1	1 051	43,8	1 348	56,2	1 965	81,9	434	18,1
Treptow - Köpenick	1 162	5,1	5	960	82,6	444	38,2	718	61,8	1 162	100,0	-	-
Marzahn - Hellersdorf	1 592	6,9	6	1 276	80,2	670	42,1	922	57,9	1 538	96,6	54	3,4
Lichtenberg	4 022	17,5	16	1 453	36,1	2 128	52,9	1 894	47,1	3 957	98,4	65	1,6
Reinickendorf	1 988	8,7	8	1 720	86,5	825	41,5	1 163	58,5	1 760	88,5	228	11,5
Berlin	22 970	100	7	18 267	79,5	10 084	43,9	12 886	56,1	20 985	91,4	1 985	8,6

1) Bevölkerung am 31.12., Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

2 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach Altersgruppen und Bezirken

Bezirk	Ins- gesamt	Voll erwerbsgeminderte Personen						Senioren ²⁾						Durch- schnitts- alter ³⁾
		im Alter von ... Jahren												
		18 bis unter 25		25 bis unter 50		50 bis unter 65		65 bis unter 75		75 bis unter 85		85 und mehr		
		absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mitte	1 098	11	1,0	108	9,8	189	17,2	547	49,8	169	15,4	74	6,7	67
Friedrichshain - Kreuzberg	1 963	33	1,7	245	12,5	346	17,6	969	49,4	290	14,8	80	4,1	65
Pankow	1 425	131	9,2	414	29,1	212	14,9	410	28,8	167	11,7	91	6,4	56
Charlottenburg - Wilmerdorf	1 699	9	0,5	184	10,8	279	16,4	801	47,1	308	18,1	118	6,9	67
Spandau	1 533	12	0,8	153	10,0	259	16,9	767	50,0	252	16,4	90	5,9	67
Steglitz - Zehlendorf	1 256	39	3,1	241	19,2	216	17,2	415	33,0	219	17,4	126	10,0	63
Tempelhof - Schöneberg	2 833	51	1,8	419	14,8	535	18,9	1 208	42,6	429	15,1	191	6,7	64
Neukölln	2 399	18	0,8	152	6,3	345	14,4	1 411	58,8	389	16,2	84	3,5	67
Treptow - Köpenick	1 162	62	5,3	315	27,1	218	18,8	322	27,7	128	11,0	117	10,1	59
Marzahn - Hellersdorf ..	1 592	170	10,7	434	27,3	237	14,9	471	29,6	182	11,4	98	6,2	56
Lichtenberg	4 022	311	7,7	1 688	42,0	790	19,6	767	19,1	304	7,6	162	4,0	51
Reinickendorf	1 988	57	2,9	416	20,9	349	17,6	766	38,5	273	13,7	127	6,4	62
Berlin	22 970	904	3,9	4 769	20,8	3 975	17,3	8 854	38,5	3 110	13,5	1 358	5,9	61

1) in Prozent von Spalte 1 - 2) Personen ab 65 Jahre - 3) in Jahren

3 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach Nationalität, ausländer-rechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen

Alter	Insgesamt		Deutsche	Ausländer		
	absolut	%		zusammen	EU-Ausländer	sonstige Ausländer
	1	2	3	4	5	6
	insgesamt					
Empfänger(innen) insgesamt	22 970	100	20 985	1 985	136	1 849
Alter von ... bis unter ... Jahren						
Voll erwerbsgeminderte Personen...	9 648	42,0	9 268	380	50	330
18 - 21	259	1,1	256	3	1	2
21 - 25	645	2,8	631	14	-	14
25 - 30	760	3,3	738	22	3	19
30 - 40	1 768	7,7	1 730	38	8	30
40 - 50	2 241	9,8	2 187	54	9	45
50 - 60	2 377	10,3	2 246	131	18	113
60 - 65	1 598	7,0	1 480	118	11	107
Personen ab 65 Jahren	13 322	58,0	11 717	1 605	86	1 519
65 - 70	5 655	24,6	4 838	817	43	774
70 - 75	3 199	13,9	2 742	457	20	437
75 - 80	2 000	8,7	1 778	222	16	206
80 und älter	2 468	10,7	2 359	109	7	102
Durchschnittsalter	61	x	61	67	63	67
	männlich					
Zusammen	10 084	100	9 151	933	83	850
Alter von ... bis unter ... Jahren						
Voll erwerbsgeminderte Personen...	5 591	55,4	5 406	185	36	149
18 - 21	147	1,5	147	-	-	-
21 - 25	386	3,8	375	11	-	11
25 - 30	453	4,5	439	14	3	11
30 - 40	1 118	11,1	1 092	26	6	20
40 - 50	1 393	13,8	1 361	32	5	27
50 - 60	1 310	13,0	1 263	47	12	35
60 - 65	784	7,8	729	55	10	45
Personen ab 65 Jahren	4 493	44,6	3 745	748	47	701
65 - 70	2 443	24,2	2 059	384	25	359
70 - 75	1 194	11,8	979	215	14	201
75 - 80	577	5,7	477	100	6	94
80 und älter	279	2,8	230	49	2	47
Durchschnittsalter	56	x	55	66	61	67
	weiblich					
Zusammen	12 886	100	11 834	1 052	53	999
Alter von ... bis unter ... Jahren						
Voll erwerbsgeminderte Personen...	4 057	31,5	3 862	195	14	181
18 - 21	112	0,9	109	3	1	2
21 - 25	259	2,0	256	3	-	3
25 - 30	307	2,4	299	8	-	8
30 - 40	650	5,0	638	12	2	10
40 - 50	848	6,6	826	22	4	18
50 - 60	1 067	8,3	983	84	6	78
60 - 65	814	6,3	751	63	1	62
Personen ab 65 Jahren	8 829	68,5	7 972	857	39	818
65 - 70	3 212	24,9	2 779	433	18	415
70 - 75	2 005	15,6	1 763	242	6	236
75 - 80	1 423	11,0	1 301	122	10	112
80 und älter	2 189	17,0	2 129	60	5	55
Durchschnittsalter	66	x	65	68	66	68

4 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung, Geschlecht und Nationalität

Nationalität	Ins- gesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... Monaten									Durch- schnittliche bisherige Dauer der Hilfegewährung ¹⁾
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 9	9 bis unter 12	12 bis unter 18	18 bis unter 24	24 bis unter 30	30 bis unter 48	48 und mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
insgesamt											
Empfänger(innen) insgesamt	22 970	654	822	850	927	1 759	2 044	15 914	-	-	20
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	9 648	185	347	324	365	719	833	6 875	-	-	21
Personen über 65 Jahren	13 322	469	475	526	562	1 040	1 211	9 039	-	-	20
Deutsche	20 985	524	762	771	841	1 596	1 845	14 646	-	-	21
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	9 268	180	334	307	346	691	797	6 613	-	-	21
Personen über 65 Jahren	11 717	344	428	464	495	905	1 048	8 033	-	-	20
Ausländer	1 985	130	60	79	86	163	199	1 268	-	-	20
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	380	5	13	17	19	28	36	262	-	-	21
Personen über 65 Jahren	1 605	125	47	62	67	135	163	1 006	-	-	19
EU - Ausländer	136	1	4	3	2	17	13	96	-	-	21
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	50	-	2	2	2	3	3	38	-	-	21
Personen über 65 Jahren	86	1	2	1	-	14	10	58	-	-	21
männlich											
Zusammen	10 084	320	419	421	434	806	940	6 744	-	-	20
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	5 591	124	216	202	211	420	461	3 957	-	-	21
Personen über 65 Jahren	4 493	196	203	219	223	386	479	2 787	-	-	19
Deutsche	9 151	262	394	375	397	727	839	6 157	-	-	20
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	5 406	121	211	192	203	407	443	3 829	-	-	21
Personen über 65 Jahre	3 745	141	183	183	194	320	396	2 328	-	-	19
Ausländer	933	58	25	46	37	79	101	587	-	-	20
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahre	185	3	5	10	8	13	18	128	-	-	21
Personen über 65 Jahren	748	55	20	36	29	66	83	459	-	-	19
EU - Ausländer	83	1	1	2	1	10	8	60	-	-	21
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	36	-	1	1	1	2	3	28	-	-	22
Personen über 65 Jahren	47	1	-	1	-	8	5	32	-	-	21
weiblich											
Zusammen	12 886	334	403	429	493	953	1 104	9 170	-	-	21
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	4 057	61	131	122	154	299	372	2 918	-	-	21
Personen über 65 Jahren	8 829	273	272	307	339	654	732	6 252	-	-	21
Deutsche	11 834	262	368	396	444	869	1 006	8 489	-	-	21
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	3 862	59	123	115	143	284	354	2 784	-	-	21
Personen über 65 Jahren	7 972	203	245	281	301	585	652	5 705	-	-	21
Ausländer	1 052	72	35	33	49	84	98	681	-	-	20
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	195	2	8	7	11	15	18	134	-	-	21
Personen über 65 Jahren	857	70	27	26	38	69	80	547	-	-	19
EU - Ausländer	53	-	3	1	1	7	5	36	-	-	21
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	14	-	1	1	1	1	-	10	-	-	20
Personen über 65 Jahren	39	-	2	-	-	6	5	26	-	-	21

1) in Monaten

5 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach Ursache der Leistungsgewährung, Geschlecht und Nationalität

Nationalität	Ins- gesamt 1)	Und zwar nach Ursache der Leistungsgewährung 2)							
		Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU) ohne vorherigen Unterhalts- rückgriff	Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU) mit vorherigen Unterhalts- rückgriff ³⁾	Wegfall von Erwerbs- einkom- men/ Lohn- ersatz- leistungen	Wegfall/ Einschrän- kung einer finanziellen Absiche- rung durch den/die Partner(in) ⁴⁾	Wegfall der Unter- halts- zahlungen der Kinder und/ oder Eltern	Wegfall anderer Einkom- men ⁵⁾	Erhöhter Aus- gaben- bedarf ⁶⁾	keine der genann- ten Ursache
		1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt									
Empfänger(innen) insgesamt	22 970	486	12	41	16	16	76	166	22 174
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	9 648	224	6	20	7	5	31	73	9 291
Personen über 65 Jahren	13 322	262	6	21	9	11	45	93	12 883
Deutsche	20 985	464	12	39	13	15	68	155	20 236
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	9 268	220	6	19	6	5	31	71	8 919
Personen über 65 Jahren	11 717	244	6	20	7	10	37	84	11 317
Ausländer	1 985	22	-	2	3	1	8	11	1 938
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	380	4	-	1	1	-	-	2	372
Personen über 65 Jahren	1 605	18	-	1	2	1	8	9	1 566
EU - Ausländer	136	1	-	1	1	-	1	-	132
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	50	1	-	-	1	-	-	-	48
Personen über 65 Jahren	86	-	-	1	-	-	1	-	84
männlich									
Zusammen	10 084	202	3	27	3	5	42	67	9 743
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	5 591	130	2	15	2	3	23	42	5 380
Personen über 65 Jahren	4 493	72	1	12	1	2	19	25	4 363
Deutsche	9 151	193	3	25	3	4	38	62	8 831
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	5 406	128	2	14	2	3	23	41	5 199
Personen über 65 Jahren	3 745	65	1	11	1	1	15	21	3 632
Ausländer	933	9	-	2	-	1	4	5	912
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	185	2	-	1	-	-	-	1	181
Personen über 65 Jahren	748	7	-	1	-	1	4	4	731
EU - Ausländer	83	1	-	1	-	-	1	-	80
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	36	1	-	-	-	-	-	-	35
Personen über 65 Jahren	47	-	-	1	-	-	1	-	45
weiblich									
Zusammen	12 886	284	9	14	13	11	34	99	12 431
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	4 057	94	4	5	5	2	8	31	3 911
Personen über 65 Jahren	8 829	190	5	9	8	9	26	68	8 520
Deutsche	11 834	271	9	14	10	11	30	93	11 405
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	3 862	92	4	5	4	2	8	30	3 720
Personen über 65 Jahre	7 972	179	5	9	6	9	22	63	7 685
Ausländer	1 052	13	-	-	3	-	4	6	1 026
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahre ...	195	2	-	-	1	-	-	1	191
Personen über 65 Jahren	857	11	-	-	2	-	4	5	835
EU - Ausländer	53	-	-	-	1	-	-	-	52
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	14	-	-	-	1	-	-	-	13
Personen über 65 Jahren	39	-	-	-	-	-	-	-	39

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) Je Person sind Mehrfachnennungen möglich - 3) Überleitung aus der Sozialhilfe (HLU) mit vorherigem Unterhaltsrückgriff gem. § 91 BSHG -

Wegfall/Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch den/die Ehepartner(in) bzw. Partner(in) einer eheähnlichen Gemeinschaft - 5) Wegfall anderer Einkommen(z.B.

Unterhaltsleistungen des geschiedenen Ehepartners, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung) - 6) Erhöhter Ausgabenbedarf(z.B. Unterkunft-, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV-Beträge)

4)

Monat, Geschlecht und Nationalität

Davon mit einem Nettoanspruch von ... EUR pro Monat									Durchschnittlicher Nettoanspruch in EUR pro Monat	Lfd. Nr.
250 bis unter 300	300 bis unter 400	400 bis unter 500	500 bis unter 600	600 bis unter 700	700 bis unter 800	800 bis unter 900	900 bis unter 1 000	1 000 und mehr		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
insgesamt										
1 458	2 975	2 548	1 885	2 092	735	198	99	64	303	1
589	1 386	1 048	955	1 523	490	133	68	45	369	2
869	1 589	1 500	930	569	245	65	31	19	256	3
1 319	2 703	2 153	1 616	1 929	682	179	95	62	298	4
559	1 339	999	919	1 478	482	129	67	44	370	5
760	1 364	1 154	697	451	200	50	28	18	241	6
139	272	395	269	163	53	19	4	2	354	7
30	47	49	36	45	8	4	1	1	329	8
109	225	346	233	118	45	15	3	1	360	9
18	18	16	8	10	2	2	2	-	308	10
7	5	6	2	7	1	1	1	-	333	11
11	13	10	6	3	1	1	1	-	294	12
männlich										
678	1 374	1 265	1 010	1 137	403	95	55	38	338	13
365	788	633	591	909	307	74	46	32	380	14
313	586	632	419	228	96	21	9	6	285	15
607	1 273	1 097	880	1 046	379	88	54	36	336	16
348	773	609	569	877	301	71	45	31	380	17
259	500	488	311	169	78	17	9	5	274	18
71	101	168	130	91	24	7	1	2	349	19
17	15	24	22	32	6	3	1	1	379	20
54	86	144	108	59	18	4	-	1	342	21
10	8	10	4	9	2	2	1	-	326	22
4	3	4	2	6	1	1	1	-	364	23
6	5	6	2	3	1	1	-	-	296	24
weiblich										
780	1 601	1 283	875	955	332	103	44	26	276	25
224	598	415	364	614	183	59	22	13	353	26
556	1 003	868	511	341	149	44	22	13	241	27
712	1 430	1 056	736	883	303	91	41	26	269	28
211	566	390	350	601	181	58	22	13	356	29
501	864	666	386	282	122	33	19	13	226	30
68	171	227	139	72	29	12	3	-	359	31
13	32	25	14	13	2	1	-	-	281	32
55	139	202	125	59	27	11	3	-	376	33
8	10	6	4	1	-	-	1	-	281	34
3	2	2	-	1	-	-	-	-	250	35
5	8	4	4	-	-	-	1	-	292	36

7 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach anerkannten

Lfd. Nr.	Nationalität	Insgesamt	Davon					
			ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung	mit anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung von ... bis unter ...EUR pro Monat				
				zusammen	unter 75	75 bis unter 100	100 bis unter 125	125 bis unter 150
		1	2	3	4	5	6	7
				insgesamt				
1	Empfänger(innen) insgesamt	22 970	327	22 643	357	703	1 400	1 750
2	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	9 648	204	9 444	180	241	449	622
3	Personen über 65 Jahren	13 322	123	13 199	177	462	951	1 128
4	Deutsche	20 985	277	20 708	301	576	1 171	1 522
5	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	9 268	196	9 072	172	223	411	595
6	Personen über 65 Jahren	11 717	81	11 636	129	353	760	927
7	Ausländer	1 985	50	1 935	56	127	229	228
8	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	380	8	372	8	18	38	27
9	Personen über 65 Jahren	1 605	42	1 563	48	109	191	201
10	EU - Ausländer	136	3	133	4	5	13	15
11	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	50	1	49	1	-	2	6
12	Personen über 65 Jahren	86	2	84	3	5	11	9
				männlich				
13	Zusammen	10 084	167	9 917	191	360	714	890
14	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	5 591	114	5 477	101	147	270	391
15	Personen über 65 Jahren	4 493	53	4 440	90	213	444	499
16	Deutsche	9 151	149	9 002	162	303	596	781
17	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	5 406	112	5 294	96	141	252	379
18	Personen über 65 Jahren	3 745	37	3 708	66	162	344	402
19	Ausländer	933	18	915	29	57	118	109
20	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	185	2	183	5	6	18	12
21	Personen über 65 Jahren	748	16	732	24	51	100	97
22	EU - Ausländer	83	2	81	2	3	9	8
23	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	36	-	36	1	-	2	3
24	Personen über 65 Jahren	47	2	45	1	3	7	5
				weiblich				
25	Zusammen	12 886	160	12 726	166	343	686	860
26	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	4 057	90	3 967	79	94	179	231
27	Personen über 65 Jahren	8 829	70	8 759	87	249	507	629
28	Deutsche	11 834	128	11 706	139	273	575	741
29	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahre	3 862	84	3 778	76	82	159	216
30	Personen über 65 Jahre	7 972	44	7 928	63	191	416	525
31	Ausländer	1 052	32	1 020	27	70	111	119
32	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	195	6	189	3	12	20	15
33	Personen über 65 Jahren	857	26	831	24	58	91	104
34	EU - Ausländer	53	1	52	2	2	4	7
35	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ...	14	1	13	-	-	-	3
36	Personen über 65 Jahren	39	-	39	2	2	4	4

Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat, Geschlecht und Nationalität

Davon										Durchschnittliche Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR pro Monat auf alle Grundsicherungs- empfänger bezogen	Lfd. Nr.
mit anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung von ... bis unter ...EUR pro Monat											
150 bis unter 175	175 bis unter 200	200 bis unter 225	225 bis unter 250	250 bis unter 300	300 bis unter 350	350 bis unter 400	400 bis unter 450	450 bis unter 500	500 und mehr		
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
insgesamt											
1 790	1 684	1 673	1 469	6 104	2 120	1 497	897	544	655	251	1
677	628	624	506	3 471	794	511	311	180	250	252	2
1 113	1 056	1 049	963	2 633	1 326	986	586	364	405	250	3
1 575	1 499	1 491	1 296	5 876	1 986	1 418	850	517	630	255	4
640	592	597	481	3 399	763	487	298	174	240	253	5
935	907	894	815	2 477	1 223	931	552	343	390	257	6
215	185	182	173	228	134	79	47	27	25	202	7
37	36	27	25	72	31	24	13	6	10	230	8
178	149	155	148	156	103	55	34	21	15	196	9
14	8	13	7	17	15	7	5	7	3	232	10
5	5	6	-	9	7	1	5	2	-	247	11
9	3	7	7	8	8	6	-	5	3	224	12
männlich											
845	764	772	623	2 807	793	501	273	168	216	237	13
403	373	370	288	2 064	437	252	155	89	137	248	14
442	391	402	335	743	356	249	118	79	79	223	15
744	675	679	540	2 696	731	471	262	156	206	241	16
385	355	357	277	2 025	418	240	151	86	132	249	17
359	320	322	263	671	313	231	111	70	74	229	18
101	89	93	83	111	62	30	11	12	10	198	19
18	18	13	11	39	19	12	4	3	5	237	20
83	71	80	72	72	43	18	7	9	5	188	21
7	7	8	5	8	10	5	3	4	2	233	22
3	4	5	-	6	6	1	3	2	-	255	23
4	3	3	5	2	4	4	-	2	2	215	24
weiblich											
945	920	901	846	3 297	1 327	996	624	376	439	262	25
274	255	254	218	1 407	357	259	156	91	113	257	26
671	665	647	628	1 890	970	737	468	285	326	264	27
831	824	812	756	3 180	1 255	947	588	361	424	266	28
255	237	240	204	1 374	345	247	147	88	108	258	29
576	587	572	552	1 806	910	700	441	273	316	270	30
114	96	89	90	117	72	49	36	15	15	206	31
19	18	14	14	33	12	12	9	3	5	224	32
95	78	75	76	84	60	37	27	12	10	202	33
7	1	5	2	9	5	2	2	3	1	231	34
2	1	1	-	3	1	-	2	-	-	224	35
5	-	4	2	6	4	2	-	3	1	233	36

8 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach Bruttobedarf in EUR pro

Lfd. Nr.	Nationalität	Insgesamt	Davon mit einem Bruttobedarf von ... EUR pro Monat					
			200 bis unter 250	250 bis unter 300	300 bis unter 400	400 bis unter 500	500 bis unter 600	600 bis unter 700
			1	2	3	4	5	6
			insgesamt					
1	Empfänger(innen) insgesamt	22 970	-	95	760	4 252	6 183	6 903
2	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	9 648	-	36	307	1 426	2 341	3 544
3	Personen über 65 Jahren	13 322	-	59	453	2 826	3 842	3 359
4	Deutsche	20 985	-	67	598	3 625	5 599	6 537
5	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	9 268	-	36	284	1 351	2 229	3 438
6	Personen über 65 Jahren	11 717	-	31	314	2 274	3 370	3 099
7	Ausländer	1 985	-	28	162	627	584	366
8	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	380	-	-	23	75	112	106
9	Personen über 65 Jahren	1 605	-	28	139	552	472	260
10	EU - Ausländer	136	-	1	7	34	33	31
11	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	50	-	-	2	7	13	16
12	Personen über 65 Jahren	86	-	1	5	27	20	15
			männlich					
13	Zusammen	10 084	-	42	285	2 033	2 773	3 096
14	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	5 591	-	23	151	838	1 403	2 060
15	Personen über 65 Jahren	4 493	-	19	134	1 195	1 370	1 036
16	Deutsche	9 151	-	35	251	1 733	2 464	2 911
17	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	5 406	-	23	147	808	1 345	2 001
18	Personen über 65 Jahren	3 745	-	12	104	925	1 119	910
19	Ausländer	933	-	7	34	300	309	185
20	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	185	-	-	4	30	58	59
21	Personen über 65 Jahren	748	-	7	30	270	251	126
22	EU - Ausländer	83	-	1	2	21	18	21
23	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	36	-	-	1	4	8	14
24	Personen über 65 Jahren	47	-	1	1	17	10	7
			weiblich					
25	Zusammen	12 886	-	53	475	2 219	3 410	3 807
26	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	4 057	-	13	156	588	938	1 484
27	Personen über 65 Jahren	8 829	-	40	319	1 631	2 472	2 323
28	Deutsche	11 834	-	32	347	1 892	3 135	3 626
29	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	3 862	-	13	137	543	884	1 437
30	Personen über 65 Jahren	7 972	-	19	210	1 349	2 251	2 189
31	Ausländer	1 052	-	21	128	327	275	181
32	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	195	-	-	19	45	54	47
33	Personen über 65 Jahren	857	-	21	109	282	221	134
34	EU - Ausländer	53	-	-	5	13	15	10
35	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	14	-	-	1	3	5	2
36	Personen über 65 Jahren	39	-	-	4	10	10	8

Monat, Geschlecht und Nationalität

Davon mit einem Bruttobedarf von ... EUR pro Monat						Durchschnittlicher Bruttobedarf in EUR pro Monat	Lfd. Nr.
700 bis unter 800	800 bis unter 900	900 bis unter 1 000	1 000 bis unter 1 250	1 250 bis unter 1 500	1 500 und mehr		
8	9	10	11	12	13	14	
insgesamt							
2 966	1 148	416	208	33	6	604	1
1 265	434	180	101	11	3	611	2
1 701	714	236	107	22	3	599	3
2 826	1 091	402	202	32	6	610	4
1 229	414	176	98	10	3	612	5
1 597	677	226	104	22	3	608	6
140	57	14	6	1	-	543	7
36	20	4	3	1	-	587	8
104	37	10	3	-	-	532	9
20	6	4	-	-	-	589	10
8	3	1	-	-	-	617	11
12	3	3	-	-	-	573	12
männlich							
1 183	390	168	98	12	4	597	13
715	223	105	63	7	3	610	14
468	167	63	35	5	1	580	15
1 120	366	161	95	11	4	601	16
697	212	102	62	6	3	610	17
423	154	59	33	5	1	588	18
63	24	7	3	1	-	552	19
18	11	3	1	1	-	605	20
45	13	4	2	-	-	539	21
11	6	3	-	-	-	601	22
5	3	1	-	-	-	635	23
6	3	2	-	-	-	575	24
weiblich							
1 783	758	248	110	21	2	610	25
550	211	75	38	4	-	613	26
1 233	547	173	72	17	2	608	27
1 706	725	241	107	21	2	616	28
532	202	74	36	4	-	615	29
1 174	523	167	71	17	2	617	30
77	33	7	3	-	-	535	31
18	9	1	2	-	-	570	32
59	24	6	1	-	-	527	33
9	-	1	-	-	-	569	34
3	-	-	-	-	-	570	35
6	-	1	-	-	-	569	36

pro Monat, Geschlecht und Nationalität

Davon mit einem angerechneten Einkommen von ... EUR pro Monat								Durchschnittliches angerechnetes Einkommen in EUR pro Monat	Lfd. Nr.
250 bis unter 300	300 bis unter 350	350 bis unter 400	400 bis unter 450	450 bis unter 500	500 bis unter 550	550 bis unter 600	600 und mehr		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
insgesamt									
1 432	1 431	1 665	1 685	1 709	1 494	1 231	2 553	399	1
549	461	498	473	465	477	389	893	368	2
883	970	1 167	1 212	1 244	1 017	842	1 660	418	3
1 304	1 307	1 527	1 569	1 590	1 420	1 196	2 511	405	4
523	435	470	443	431	455	380	870	368	5
781	872	1 057	1 126	1 159	965	816	1 641	427	6
128	124	138	116	119	74	35	42	325	7
26	26	28	30	34	22	9	23	360	8
102	98	110	86	85	52	26	19	314	9
16	7	14	14	12	8	1	7	341	10
5	1	5	6	5	3	-	4	374	11
11	6	9	8	7	5	1	3	323	12
männlich									
644	608	711	703	650	499	376	790	365	13
332	281	298	277	270	260	193	437	358	14
312	327	413	426	380	239	183	353	372	15
583	561	639	637	586	462	358	771	369	16
317	274	285	260	255	254	189	428	358	17
266	287	354	377	331	208	169	343	381	18
61	47	72	66	64	37	18	19	319	19
15	7	13	17	15	6	4	9	347	20
46	40	59	49	49	31	14	10	311	21
8	1	10	11	8	4	-	4	347	22
3	-	4	5	4	1	-	3	390	23
5	1	6	6	4	3	-	1	320	24
weiblich									
788	823	954	982	1 059	995	855	1 763	424	25
217	180	200	196	195	217	196	456	381	26
571	643	754	786	864	778	659	1 307	440	27
721	746	888	932	1 004	958	838	1 740	429	28
206	161	185	183	176	201	191	442	381	29
515	585	703	749	828	757	647	1 298	447	30
67	77	66	50	55	37	17	23	333	31
11	19	15	13	19	16	5	14	371	32
56	58	51	37	36	21	12	9	318	33
8	6	4	3	4	4	1	3	333	34
2	1	1	1	1	2	-	1	344	35
6	5	3	2	3	2	1	2	328	36

10 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach Art des angerechneten

Lfd. Nr.	Nationalität	Ins- gesamt	Und zwar nach Art des Einkommens ¹⁾				
			kein Einkommen	Erwerbs- einkommen	Rente wegen Erwerbsmin- derung	Alters- rente	Hinter- bliebenen- rente
			1	2	3	4	5
			insgesamt				
1	Empfänger(innen) insgesamt	22 970	5 489	1 672	4 808	10 420	1 585
2	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	9 648	3 132	1 545	4 808	69	253
3	Personen über 65 Jahren	13 322	2 357	127	-	10 351	1 332
4	Deutsche	20 985	4 662	1 634	4 577	9 616	1 486
5	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	9 268	3 028	1 526	4 577	62	241
6	Personen über 65 Jahren	11 717	1 634	108	-	9 554	1 245
7	Ausländer	1 985	827	38	231	804	99
8	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	380	104	19	231	7	12
9	Personen über 65 Jahren	1 605	723	19	-	797	87
10	EU - Ausländer	136	24	6	30	72	5
11	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	50	12	3	30	1	1
12	Personen über 65 Jahren	86	12	3	-	71	4
			männlich				
13	Zusammen	10 084	2 835	937	2 733	3 491	204
14	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	5 591	1 917	868	2 733	34	112
15	Personen über 65 Jahren	4 493	918	69	-	3 457	92
16	Deutsche	9 151	2 499	911	2 634	3 037	194
17	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	5 406	1 855	856	2 634	30	112
18	Personen über 65 Jahre	3 745	644	55	-	3 007	82
19	Ausländer	933	336	26	99	454	10
20	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahre	185	62	12	99	4	-
21	Personen über 65 Jahren	748	274	14	-	450	10
22	EU - Ausländer	83	17	5	20	41	-
23	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	36	11	2	20	1	-
24	Personen über 65 Jahren	47	6	3	-	40	-
			weiblich				
25	Zusammen	12 886	2 654	735	2 075	6 929	1 381
26	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	4 057	1 215	677	2 075	35	141
27	Personen über 65 Jahren	8 829	1 439	58	-	6 894	1 240
28	Deutsche	11 834	2 163	723	1 943	6 579	1 292
29	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	3 862	1 173	670	1 943	32	129
30	Personen über 65 Jahren	7 972	990	53	-	6 547	1 163
31	Ausländer	1 052	491	12	132	350	89
32	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	195	42	7	132	3	12
33	Personen über 65 Jahren	857	449	5	-	347	77
34	EU - Ausländer	53	7	1	10	31	5
35	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren	14	1	1	10	-	1
36	Personen über 65 Jahren	39	6	-	-	31	4

1) Je Person sind Mehrfachzählungen möglich - 2) Anrechenbare Einkünfte aus Ehe bzw. eheähnlicher Gemeinschaft

Einkommens, Geschlecht und Nationalität

Und zwar nach Art des Einkommens ¹⁾									Lfd. Nr.
Renten aus sonstiger privater Vorsorge	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieblicher Alters- vorsorge	Leistungen der GKV	Kinder- geld	Wohn- geld	private Unterhalts- leistungen	anrechenbare Einkünfte aus einer Partnerschaft ²⁾	sonstige Einkünfte	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
insgesamt									
60	79	240	5	748	9 532	229	309	2 304	1
21	16	36	5	718	3 002	105	94	1 165	2
39	63	204	-	30	6 530	124	215	1 139	3
58	67	190	5	714	8 895	223	273	2 163	4
20	12	29	5	696	2 846	103	83	1 136	5
38	55	161	-	18	6 049	120	190	1 027	6
2	12	50	-	34	637	6	36	141	7
1	4	7	-	22	156	2	11	29	8
1	8	43	-	12	481	4	25	112	9
1	-	2	-	2	59	1	4	21	10
1	-	-	-	2	19	1	2	6	11
-	-	2	-	-	40	-	2	15	12
männlich									
16	39	81	3	422	3 658	51	147	1 049	13
6	7	14	3	402	1 621	38	41	678	14
10	32	67	-	20	2 037	13	106	371	15
15	30	52	3	403	3 336	48	128	964	16
6	4	10	3	393	1 556	36	37	660	17
9	26	42	-	10	1 780	12	91	304	18
1	9	29	-	19	322	3	19	85	19
-	3	4	-	9	65	2	4	18	20
1	6	25	-	10	257	1	15	67	21
-	-	-	-	-	37	1	3	13	22
-	-	-	-	-	14	1	1	5	23
-	-	-	-	-	23	-	2	8	24
weiblich									
44	40	159	2	326	5 874	178	162	1 255	25
15	9	22	2	316	1 381	67	53	487	26
29	31	137	-	10	4 493	111	109	768	27
43	37	138	2	311	5 559	175	145	1 199	28
14	8	19	2	303	1 290	67	46	476	29
29	29	119	-	8	4 269	108	99	723	30
1	3	21	-	15	315	3	17	56	31
1	1	3	-	13	91	-	7	11	32
-	2	18	-	2	224	3	10	45	33
1	-	2	-	2	22	-	1	8	34
1	-	-	-	2	5	-	1	1	35
-	-	2	-	-	17	-	-	7	36

11 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach übernommenen

Lfd. Nr.	Altersgruppe Nationalität	Insgesamt	Davon						
			ohne übernommene Kranken- und Pflegeversich- erungsbeiträge	mit übernommenen Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen von ... bis unter ...EUR pro Monat					
				zusammen	unter 75	75 bis unter 100	100 bis unter 125	125 bis unter 150	150 bis unter 175
		1	2	3	4	5	6	7	8
Altersgruppe									
1	Empfänger(innen) insgesamt	22 970	20 261	2 709	43	30	417	2 009	101
2	Voll erwerbsgeminderte Personen.....	9 648	8 253	1 395	11	6	231	1 041	70
3	18 - 21	259	252	7	1	-	3	2	1
4	21 - 25	645	617	28	2	-	6	16	3
5	25 - 30	760	695	65	2	1	14	41	5
6	30 - 40	1 768	1 557	211	4	1	33	155	15
7	40 - 50	2 241	1 839	402	1	2	82	290	19
8	50 - 60	2 377	1 929	448	1	2	59	354	21
9	60 - 65	1 598	1 364	234	-	-	34	183	6
10	Personen ab 65 Jahren	13 322	12 008	1 314	32	24	186	968	31
11	65 - 70	5 655	4 934	721	13	11	109	543	19
12	70 - 75	3 199	2 848	351	14	6	47	259	8
13	75 - 80	2 000	1 866	134	5	4	11	100	2
14	80 und älter	2 468	2 360	108	-	3	19	66	2
15	Durchschnittsalter	61	62	59	61	66	57	59	52
Nationalität									
16	Deutsche	20 985	18 460	2 525	43	30	393	1 859	96
17	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	9 268	7 923	1 345	11	6	224	1 000	69
18	Personen über 65 Jahren	11 717	10 537	1 180	32	24	169	859	27
19	Ausländer	1 985	1 801	184	-	-	24	150	5
20	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	380	330	50	-	-	7	41	1
21	Personen über 65 Jahren	1 605	1 471	134	-	-	17	109	4
22	EU - Ausländer	136	115	21	-	-	3	18	-
23	voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	50	41	9	-	-	3	6	-
24	Personen über 65 Jahren	86	74	12	-	-	-	12	-

1) Ist nur auf die Grundsicherungsempfänger mit übernommenen Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen bezogen

Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen des Empfängers in EUR pro Monat, Alter und Nationalität

Davon								Durchschnittliche Aufwendungen in EUR pro Monat auf alle Grundsicherungs- empfänger bezogen	Lfd. Nr.
mit übernommenen Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen von ... bis unter ...EUR pro Monat									
175 bis unter 200	200 bis unter 225	225 bis unter 250	250 bis unter 300	300 bis unter 350	350 bis unter 400	400 und mehr	durchschnittliche Aufwendungen in EUR pro Monat ¹⁾		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Altersgruppe									
3	11	9	20	21	15	30	142	17	1
-	5	2	7	9	4	9	140	20	2
-	-	-	-	-	-	-	116	3	3
-	-	-	-	-	1	-	137	6	4
-	-	-	1	1	-	-	136	12	5
-	-	1	1	1	-	-	136	16	6
-	1	-	3	2	-	2	138	25	7
-	1	1	1	2	1	5	141	27	8
-	3	-	1	3	2	2	144	21	9
3	6	7	13	12	11	21	144	14	10
-	2	2	8	6	4	4	139	18	11
2	3	2	2	2	3	3	140	15	12
1	1	1	1	2	1	5	151	10	13
-	-	2	2	2	3	9	179	8	14
74	65	71	62	63	69	71	x	x	15
Nationalität									
2	10	9	19	21	14	29	142	17	16
-	4	2	7	9	4	9	140	20	17
2	6	7	12	12	10	20	144	14	18
1	1	-	1	-	1	1	140	13	19
-	1	-	-	-	-	-	137	18	20
1	-	-	1	-	1	1	141	12	21
-	-	-	-	-	-	-	134	21	22
-	-	-	-	-	-	-	132	24	23
-	-	-	-	-	-	-	135	19	24

12 Empfänger(innen) von bedarfsorientierter Grundsicherung in Berlin am 31.12.2004 nach durchschnittliche Beiträge für Nettoanspruch, Regelsatz, anerkannten Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, übernommenen Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen und Mehrbedarf des(r) Empfängers(in) in EUR pro Monat, Geschlecht und Nationalität

Nationalität	Ins- gesamt	Davon					Durch- schnittlich angerech- netes Einkommen	Durch- schnitt- licher Netto- anspruch
		Durch- schnitt- licher Brutto- bedarf	Durch- schnittlicher Regelsatz zuzüglich Pauschale von 15% ¹⁾	Durch- schnittlich anerkannte Aufwen- dungen für Unterkunft und Heizung ²⁾	Durch- schnittlich übernom- mene Kranken- und Pflegever- sicherungs- beiträge ³⁾	Durch- schnitt- licher Mehr- bedarf ⁴⁾		
	in EUR pro Monat							
	1	2	3	4	5	6	7	8
insgesamt								
Empfänger(innen) insgesamt	22 970	604	316	251	17	21	301	303
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	9 648	611	308	252	20	31	243	369
Personen über 65 Jahren	13 322	599	321	250	14	14	343	256
Deutsche	20 985	610	316	255	17	22	311	298
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	9 268	612	308	253	20	31	242	370
Personen über 65 Jahren	11 717	608	322	257	14	14	366	241
Ausländer	1 985	543	317	202	13	10	189	354
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	380	587	317	230	18	22	259	329
Personen über 65 Jahren	1 605	532	317	196	12	8	172	360
EU - Ausländer	136	589	323	232	21	14	281	308
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	50	617	323	247	24	23	285	333
Personen über 65 Jahren	86	573	322	224	19	8	278	294
männlich								
Zusammen	10 084	597	316	237	22	22	259	338
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	5 591	610	308	248	23	31	230	380
Personen über 65 Jahren	4 493	580	325	223	21	12	295	285
Deutsche	9 151	601	315	241	22	24	265	336
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	5 406	610	308	249	23	31	230	380
Personen über 65 Jahren	3 745	588	324	229	22	12	314	274
Ausländer	933	552	326	198	17	12	203	349
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	185	605	320	237	22	26	227	379
Personen über 65 Jahren	748	539	327	188	16	8	197	342
EU - Ausländer	83	601	327	233	28	14	276	326
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	36	635	325	255	30	25	271	364
Personen über 65 Jahren	47	575	328	215	26	6	279	296
weiblich								
Zusammen	12 886	610	316	262	13	20	334	276
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	4 057	613	308	257	17	31	260	353
Personen über 65 Jahren	8 829	608	319	264	11	15	368	241
Deutsche	11 834	616	316	266	13	21	348	269
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	3 862	615	308	258	17	31	258	356
Personen über 65 Jahren	7 972	617	320	270	11	15	391	226
Ausländer	1 052	535	310	206	10	9	176	359
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	195	570	313	224	14	19	289	281
Personen über 65 Jahren	857	527	309	202	9	7	150	376
EU - Ausländer	53	569	316	231	10	13	289	281
voll erwerbsgeminderte unter 65 Jahren ..	14	570	318	224	8	19	319	250
Personen über 65 Jahren	39	569	315	233	10	10	278	292

1) Durchschnittlicher Regelsatz des(r) Empfängers(in) gem. § 3 Abs. 1 Nr. 1 GSIG zuzüglich Pauschale von 15% in EUR pro Monat - 2) Durchschnittlich anerkannte Aufwendungen des(r) Empfängers(in) für Unterkunft und Heizung gem. § 3 Abs. 1 Nr. 2 GSIG in EUR pro Monat - 3) Durchschnittlich übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge des(r) Empfängers(in) gem. § 3 Abs. 1 Nr. 3 GSIG in EUR pro Monat - 4) Durchschnittlicher Mehrbedarf des(r) Empfängers(in) gem. § 3 Abs. 1 Nr. 4 GSIG in EUR pro Monat

13 Ausgaben der bedarfsorientierten Grundsicherung in Berlin 2004 nach Bezirken

Bezirk	Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung ohne Gutachterkosten						Ausgaben für abgeschlossene Gutachten	Abgeschlossene Gutachten
	Insgesamt		Außerhalb von Einrichtungen		In Einrichtungen			
	1 000 EUR	%	1 000 EUR	% ¹⁾	1 000 EUR	% ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mitte	9 412	7,4	9 249	98,3	163	1,7	13	71
Friedrichshain - Kreuzberg	7 410	5,8	6 820	92,0	591	8,0	31	166
Pankow	6 031	4,7	4 085	67,7	1 947	32,3	7	43
Charlottenburg - Wilmersdorf	37 477	29,3	37 013	98,8	464	1,2	42	218
Spandau	5 844	4,6	4 737	81,1	1 107	18,9	12	70
Steglitz - Zehlendorf	6 325	4,9	4 108	64,9	2 216	35,0	240	1 538
Tempelhof - Schöneberg	14 586	11,4	12 404	85,0	2 182	15,0	102	443
Neukölln	5 993	4,7	5 906	98,5	87	1,5	3	18
Treptow - Köpenick	4 045	3,2	2 976	73,6	1 069	26,4	27	329
Marzahn - Hellersdorf	4 576	3,6	3 256	71,2	1 320	28,8	17	91
Lichtenberg	5 888	4,6	4 304	73,1	1 584	26,9	29	212
Reinickendorf	8 905	7,0	6 798	76,3	2 107	23,7	19	122
Zentrale Abwicklung	11 489	9,0	-	0,0	11 489	100,0	12	.
Berlin	127 981	100	101 656	79,4	26 325	20,6	554	3321 ²⁾

1) in Prozent von Spalte 1 - 2) ohne Zentrale Abwicklung

Quelle: Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden. Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.